



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

121 (14.3.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184359)



Die nächstliegende Form der Sozialisierung, an die in der Defensivität auch fast ausschließlich gedacht wird, ist die Ueberführung in den Staatsbesitz...

Wir wissen, daß diese klare volkswirtschaftliche Einsicht durch rein politische Motive verdrängt worden ist. In der gestrigen Abstimmung der Nationalversammlung hat eine in der Hauptsache aus Zentrum und Sozialdemokraten bestehende Mehrheit den § 2 des Sozialisierungsgesetzes durchgebrächt...

Nationalversammlung.

Nachmittags-Sitzung.

M. Weimar, 13. März.

Abg. Henke (U. S.).

Das Gesetz enthält nur erbärmliche Surrogate von dem, was die Arbeiter gefordert haben. Wir lehnen es ab.

Abg. Offeroth (So.).

Die Unabhängigen sind gegen das Gesetz weil es die Arbeiter herabwürdigt. (Abg. Offeroth: Er wird zur Ordnung gerufen.) Die Bergarbeiter müssen aber jetzt, was sie von den Unabhängigen zu erwarten haben...

Abg. Wehlich (D. R.).

Das Gesetz ist für uns unannehmbar. Die Kohlenbergbauern, die von der Kommission gehört worden sind, haben einmütig erklärt, daß das Gesetz vernichtend und ruinös für das ganze Wirtschaftsleben sein wird.

Reichswirtschaftsminister Wirth:

Wir denken nicht daran, den Kleinhandel für Kohlen zu beschließen. Bei der Zusammenlegung des Kohlenrats werden selbstverständlich die süddeutschen Interessen besonders berücksichtigt werden.

Abg. Imbusch (Str.).

Das Gesetz entspricht in der Kommissionsfassung unseren Wünschen. Die Großindustrie hat keinen Grund, sich über Bergverwaltungen zu beklagen. Sie war immer selbstständig. Selber werden noch heute diese Bergarbeiter an der Arbeit verhindert. Ich bitte die Regierung rücksichtslos für Ordnung zu sorgen.

Abg. Kornen (Unabh.).

Unsere Vorschläge über die Einführung der Arbeiterräte in das Gesetz sind keine Phantasien. Bei der jetzigen Zusammenlegung des Kohlenrats wird das Gesetz nur dazu dienen, die Kohlenpreise weiter zu steigern.

Reichsarbeitsminister Bauer.

Um kein Agitationsargument aus der Hand zu geben, lehnen die Unabhängigen das Gesetz ab und gehen in aller Weise weiter.

Abg. Wallbaum (D. R.).

Ein Teil meiner Freunde stimmt der Vorlage zu, da er glaubt, daß es noch gelangen kann, durch die Ausführungsverordnungen einen Teil der schweren Bedenken gegen das Gesetz zu beseitigen.

Unter Ablehnung aller Änderungsanträge werden darauf die einzelnen Paragraphen des Gesetzes angenommen, ebenso die Erklärungen der Kommission über die Arbeiterräte.

Das Sozialisierungsgesetz wird in dritter Lesung gegen die Stimmen der Rechten angenommen.

Tamit in die Tagesordnung erschöpft. Außerhalb der Tagesordnung erhält das Wort Ministerpräsident Scheidemann:

Treffen nachrichten zufolge wird von französischer Seite in den besetzten Gebieten eine überaus rege Propaganda getrieben. Sie auf eine Besetzung rheinischer Gebietsteile von Seiten Englands. Die Reichsregierung sieht darin einen durch keinen Vertrag zu beschönigenden Versuch gegen das allgemein anerkannte Nationalitätsprinzip und eine unerhörte Vergewaltigung gegen das einwillig denkende deutsche Volk.

Eine Entschließung, die von allen Parteien unterzeichnet ist und besagt, die Nationalversammlung stimmt der Erklärung der Reichsregierung zu und ersucht die Regierung, diese Erklärung allgemein bekannt zu geben, wird einstimmig angenommen.

Präsident Scheidemann schließt darauf die Sitzung mit einer Ansprache.

Nächste Sitzung: Dienstag, 25. März, 3 Uhr nachmittags.

Badische Landesversammlung.

10. öffentliche Sitzung. — Nachmittags.

M. Karlsruhe, 13. März.

Präsident Kopf eröffnet um 4.40 Uhr die Sitzung. Das Haus trat in die Tagesordnung ein.

Abg. Kasse (Dem.) verlas seine kurze Anfrage über die Schaffung eines Ernährungsbeirates.

Minister Trunk beantwortete die Anfrage. Darnach hat die Regierung einen Ernährungsbeirat gestiftet und dabei die früheren Mitglieder des parlamentarischen Ernährungsbeirates zugezogen.

Abg. Dr. Beiser (Dem.) verlas seine kurze Anfrage über die Kartoffelversorgung der Stadt Heidelberg.

Minister Trunk beantwortete die Anfrage. Es ist der Regierung bekannt, daß in Heidelberg in der letzten Zeit auf den Kopf der Bevölkerung je 2 Pfund Kartoffeln gegeben wurden.

in ganzen Land schwierig geworden. Die Regierung läßt es sich angelegen sein, diese Schwierigkeiten zu vermindern. Den Städten können oder jetzt nicht ausreichend Kartoffeln geliefert werden. Größere Zusammenfassungen können nur erfolgen, wenn das Saatgut ausgeteilt und Saatgut aus Norddeutschland eingeführt ist.

Abg. Wehlichaupt (Str.) begründete seine Interpellation über die Erhaltung des nötigen Viehbestandes. Sie lautet: Ist der Regierung bekannt, daß a. St. durch Schwarzschafstutzen die Viehbestände stark geschwächt werden und dadurch Gefahr besteht, daß eine spätere regelmäßige Lieferung der Bedarfsorte mit Schafwolle nicht mehr stattfinden kann...

Abg. Vogel (Dem.) begründete folgende Interpellation: Ist die vorläufige Volkserhebung davon unterrichtet, daß die Fleischversorgung der Bevölkerung der Städte Mannheim und Heidelberg eine sehr ungenügende ist? Es wurde wohl durch bedürftliche Verfügung bekannt gegeben, daß vom 1. Februar an die wöchentliche Fleischration auf den Kopf der Bevölkerung von 200 Gramm auf 300 Gramm bzw. von 150 Gramm auf 250 Gramm erhöht worden ist.

Abg. Müller-Schöpsheim vertrat folgende Interpellation über die Notlage der Landwirtschaft: Ist der vorläufigen Volkserhebung die große Notlage in ganzen Lande bekannt, welche den Viehstand bedroht und in kurzer Zeit katastrophale Auswirkungen annehmen kann? Ist weiter bekannt, daß die flüssige Melasse als gutes Futtermittel, insbesondere im Oberlande völlig fehlt?

Minister Trunk beantwortete die Interpellationen: Die Regierung hätte die Einführung von Viehställen zum 1. Dezember vorzuziehen gehabt. Durch die politischen Umwälzungen ist die Anfertigung verhindert worden. Die Frage, ob Viehställe einzuführen seien, wurde vom Ministerium geprüft. Die Regierung hat zur Auffassung, daß die Viehställe jetzt nicht eingeführt werden sollen.

Wenn der Viehstand gegen die Nationalisierungsbestimmungen anhalten sollte, stehen wir vor einem Zusammenbruch des Ernährungswesens. Deshalb wurde die Nahrungsoberleitung verstärkt, damit mit der nötigen Macht dem Schleichhandel entgegengetreten werden kann.

Abg. Freilher von Gieselerstein (Str.): Was der Bauer einzukaufen muß, ist in einem höheren Preisniveau gelagert, als was der Bauer verkauft. Der Ernährungsminister möchte also seinen Appell auf Niedrighaltung der Preise auch an die Industrie und an den Handel richten.

Abg. Ried (Dem.): Die Schwarzschafstutzen haben zugenommen, weil viele Leute glauben, daß die Umwälzungen nicht nur auf politische, sondern auch auf ernährungsprovisorische Gebiet fallen werden.

Minister Trunk: Die Notlage ist gegen Maßstäbe der Lebensmittelversorgung eingestrichen, für den Rest des Lebens, der noch da ist, können die bestehenden Bestimmungen nicht aufgehoben werden. Die Lebensmittel sind erhöht worden. Die erhöhten Preise sollen auch die erhalten, die bereits früher abgesetzt haben.

Letzte Meldungen.

Die Hungerblodade.

Paris, 13. März. (WB.) Der britische Lebensmittelkontrolleur Roberts erklärte heute in Paris Vorkessvertretern, daß im ganzen genommen in der Zeit kein Lebensmittelmangel herrsche, sondern nur Mangel an dem nötigen Schiffraum.

gewiß bezüglich der Zukunft und solange die Blockade nicht aufgehoben werde, werden sie versuchen, diese Vorräte nicht anzutasten. Er glaube auch, daß in diesen Ländern und sogar in Deutschland von Privatteuren viel gehandelt werde.

Die Ausfuhr von Rohstoffen.

Rotterdam, 13. März. (WB.) Die Verhandlungen zwischen den deutschen und alliierten Vertretern über die Ausfuhr von deutschen Rohstoffen nahmen heute ihren Fortgang.

Die Frage der Wasserwege.

Berlin, 14. März. (Von unterm Berliner Büro.) Das Parlament wird gemeldet: Die Kommission für Wasserwege hat den Auftrag erhalten, innerhalb eines Jahres nach Abschluß des Friedens eine ständige Kommission für die Rheinfischerei zu ernennen.

Die Frage der Schelde wurde von der Kommission nicht mehr berührt. Da darin vollständige Interessen berührt werden, das Interesse für Schifffahrt der Kommission für Solen und Wasserwege schlägt vor, daß der Rhein für die Schifffahrt aller Nationen eine ohne Unterschied geöffnet und von einer Kommission ähnlich der Donaukommission kontrolliert wird.

Der schwerste Belagerungsstand in Neu-Köln und Bielefeld in Lichtenberg.

Berlin, 13. März. (WB.) Laut Berliner Tageblatt ist in Neu-Köln und Bielefeld der verhängnisvolle Belagerungsstand vorübergegangen. Der nächste Winternachhalt auf den Straßen und Wegen ist bis 5 Uhr früh vorhanden.

1000 Zivilpersonen bei den Unruhen der letzten Woche verfehlt.

Berlin, 13. März. (WB.) Die Zahl der bei den Unruhen in der letzten Woche verletzten Personen ist wie die Wälder messen, erschreckend groß. Soweit bisher festgestellt worden ist, wurden 1600 Zivilpersonen verfehlt.

Der zukünftige bayerische Ministerpräsident und die Reichsregierung. München, 14. März. (Priv. Tel.) Wie die in Nürnberg erscheinende sozialdemokratische 'Frankische Tagespost' berichtet, hat der in Aussicht genommene bayerische Ministerpräsident Hoffmann-Kollerslautern die Erklärung abgegeben, daß er hinsichtlich der Abspaltung von seinem früheren Standpunkte nicht abweichen will.

Demokratischer Parteitag.

Berlin, 14. März. (Von unterm Berliner Büro.) Ein demokratischer Parteitag sollte bekanntlich Ende März stattfinden. Das läßt sich nicht ausführen. Man beabsichtigt nunmehr in der zweiten Aprilhälfte einen demokratischen Parteitag und zwar voraussichtlich in Kassel einzuberufen.

Die Vorkandiden der demokratischen Fraktion.

Berlin, 14. März. (Von unterm Berliner Büro.) Die demokratische Fraktion der preussischen Landesversammlung hat gestern drei Fraktionsvorsitzende mit gleichen Rechten gewählt, nämlich Dr. Friedberg, Abg. Nefer und Prof. Martin Rade.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März.

Table with columns: Pegelstation vom Meale, Datum, and Bemerkungen. Rows include stations like Eichtersheim, Ehl, Bann, Mannheim, Rahn, Kehl, and stations from Neekarlsruhe.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

15. März: Vielwolke, bedeckt, strichweis Niederschlag. Sehr kalt.

**Aus Stadt und Land.**

**Auslieferung von Waffen und Munition.**

Die "Kaiser. Ztg." schreibt halbamtlich: Die badische Regierung hat in Ausführung einer Reichsverordnung angeordnet, daß alle Waffen, also Gewehre, Karabiner, Pistolen, Maschinenpistolen, Revolver, Geschütze aller Art, Waffenschwämme, Handgranaten, Bombengranaten, Minenwerfer, Luftminenwerfer, sowie Munition aller Art zu Schußwaffen sofort, spätestens bis zum 18. März 1919, bei der Ortspolizeibehörde des Wohnorts oder Aufenthaltsortes abgeliefert werden. Der Ablieferung unterliegen nicht Schußwaffen, welche sich zur Benutzung als solche nicht mehr eignen, z. B. Waffen von rein geschichtlichen oder ethnographischem Werte. Von der Pflicht zur Ablieferung der hoch gebrauchsfähigen Schußwaffen nebst zugehöriger Munition sind befreit: diejenigen Personen, die zum Besitz oder zur Föhrung der Waffen ihres Amtes oder Berufes verpflichtet sind, hinsichtlich dieser Waffen die Anhöher von Jagdschützlingen hinsichtlich der landwirtschaflichen Jagdwaffen und endlich die Personen, die vom Besondere einen besonderen Erlaubnisbeschein erhalten haben. Bei diesem Anlaß werden alle diejenigen, welche auch noch unbeschäftigt im Besitze von Feuerwaffen und Heeresgut aller Art (Handwaffen, insbesondere Kräftefeuerwaffen und Mörser) sich befinden, letztmals bei Vermeidung schwerer Freiheitsstrafen aufgefordert, diese Gegenstände sofort an die Ortspolizeibehörde abzuliefern. Wer der Aufforderung bis 18. März 1919 nachkommt, bleibt straflos. Wer geflohenen, verlorren oder sonst abhanden gekommenen Feuerwaffen anzusetzt oder nachweist, so daß sie wieder in den Besitz des Reiches überführt werden können, erhält eine Bewährung bis zu 20 Prozent des Wertes der nachgewiesenen Gegenstände. Die Höhe der Bewährung wird von der Reichsvermögensverwaltung in Karlsruhe endgültig festgestellt.

**Die badische Gefangenensfürsorge**

Schreibt uns: In unserer Zusammenkunft mit dem Volksbund erhalten wir jetzt zahlreiche Anfragen der Volksgemeinschaft über die Gefangenensfürsorge. Von der bei der Öffentlichkeit von unserer Gefangenensfürsorge. Auch die Opferbereitschaft für unsere Gefangenen ist immer noch im badischen Volk vorhanden. Aber durch das Abwenden von Gefangenensfürsorge an den Ortspolizeibehörden der Volksgemeinschaft, wie des Gefängnisses der neuen Kriegsgefangenenzentrale (Wehrgefangenenzentrale) für Kriegs- und Zivilgefangene, Berlin, Köpenickerstraße 72 ist eine gewisse Unklarheit im Publikum über die Verwendung der jetzt gesammelten Mittel gekommen. Die badische Gefangenensfürsorge steht auf dem Standpunkt, daß alles, was im Februar 1919 in Baden gesammelt wurde, bis zum Ende der Landesversammlung gegeben wurde, im Besonderen muß zur Versorgung unserer badischen Kriegs- und Zivilgefangenen im Ausland. Am liebsten haben wir es, wenn der einzelne Bezirks- oder Ortsausschuß, der mit der badischen Gefangenensfürsorge zusammenarbeitet, selbst seine Gefangenensfürsorge. Die Gruppen im Lande sich dafür interessieren, bedürftige Gefangene ihres Bezirks zu versorgen, können sie sich jederorts an die badische Gefangenensfürsorge des Landesvereins vom Reichsverband, Freiburg i. Br., Bartholdstraße 14, wenden, welche den notwendigen bezüglichen bedürftigen Gefangenen die Erstattung als Gehalt besondere drückende Gruppe zusetzen. Wir wissen, daß im nächsten Baden auch die Verhandlungen für die Volksbundssache immer wieder die Frage gehört wird: Bleibt das Geld hier für unsere Gefangenen, dann ja, dann geben wir, denn wir kennen den Vorwand, aus dem die Ortsgruppe zusammensteht, als Grenze. So wie das Geld davon fortgeschickt wird, nein, denn senden wir es lieber dem armen Gefangenen direkt. Auf tausend Pfennig liegt heute die Frage: Sollen auch die Gefangenen etwas von dem gegebenen Geld? Diese Frage ist bei der Wechsellagerung der heute Geld aus dem Lande zehrenden Organisationen berechtigt. Die badische Gefangenensfürsorge sieht wie seit Anfang des Krieges auf dem Standpunkt, daß das Geld aus dem Lande für die Gefangenen aus dem Lande selbst bestimmt ist und daß Sammelungsmittel ausschließlich für Unterhaltungen der Gefangenen in Betracht kommen. Auch die badischen Orts- und Bezirksgruppen des Volksbundes haben vielfach bei der Sammlung von Mitgliedsbeiträgen gegenüber der Bevölkerung die Verpflichtung übernommen, die Gelder für die Versorgung der badischen Gefangenen zur Verfügung zu stellen. In einzelnen Orten ist das nicht geschehen. Die Ortsgruppen sind aus dem Standpunkt, daß jede Spende, die an den Volksbund gegeben wird, nur zu Zwecken der Organisation und der Propaganda gegeben wird. Es ist zu hoffen, daß die nächsten Wochen in dieser Beziehung eine Klärung bringen werden, und daß alles, was im Rahmen der Landesversammlung für Gefangenensfürsorge im Februar in Baden gegeben ist, auch wirklich den badischen Gefangenen zugute kommt.

**Deutsche Demokratische Partei Mannheim.**  
Hauptverein Mannheim-Stadt.

Auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Hauptvereins, die heute Freitag, abends 7.30 Uhr, im oberen Saal des "Waldhauses" stattfindet, ist nachstehend als

**Aus dem Reich der Natur.**

**Der Tod eines berühmten Naturforschers.**

Mit Frederick Du Cane Godman ist einer der berühmtesten englischen Naturforscher dahingeshieden. Godman, der im Januar 1834 geboren wurde, entwarf eine reichhaltige englische Familie und konnte sein ganzes Leben, ohne auf den Brotverdiener angewiesen zu sein, den Wissenschaften und dem Sport widmen. Auf der Universität in Cambridge lernte er Oberst Salvin kennen; mit ihm zusammen begründete er die Britische Ornithologische Gesellschaft, die nahezu ausschließlich für das Studium der Vogelwelt getan hat, und unter ihm mit ihm Forschungsreisen nach Guatemala, die er dann über ganz Zentralamerika ausdehnte. Auf diesen Expeditionen brachte Godman eine großartige Sammlung der mittelamerikanischen Flora und Fauna zusammen, die sich jetzt im Britischen Museum für Naturgeschichte befindet. Mit Salvin zusammen unternahm er die ungeheure Aufgabe, die gesamte Biologie Zentralamerikas in einem großen Werk darzustellen. 1879 erschien der erste Band der "Biologia Centrali-Americana", und 1916 wurde das Werk mit dem 63. Bande abgeschlossen. Es enthält über 1500 Abbildungen, und mehr als 10000 für die Wissenschaft neue Species sind darin beschrieben. Die "Biologia" ist das Lebenswerk Godmans, das nicht unvollständig hat unter den naturgeschichtlichen Werken, die rein privater Initiative entworfen sind.

**Wie Tiere des Waldes verunglücken.**

Wie das Wild im Walde häufiger als man gemeinhin annimmt, das Opfer eines Unglücksfalles wird, erzählt nach eigenen Beobachtungen ein Mitarbeiter der Vogelzeitung "St. Hubertus". Im Winter, wenn Nahrungsangel entsteht oder hartes Schneewetter einsetzt, entsteht eine Menge Kalbid, und das Raubjagdwild ist betroffen. Von Unglücksfällen des Waldes lesen und hören wir allerdings nur wenig; denn der Wald schweigt, und die Widungen verbergen dem Jäger die meisten dieser Tragödien. Einmal fand der Jäger einen Hirsch, der auf der Flucht über die Landstraße auf dem glatten Boden ausgerastet und mit der ganzen Wucht seiner Bewegung und der Schwere seines Körpers gegen eine Mauer gerannt war. Beim Ausbrechen stürzte er fell, daß die dritte große Rippe auf der linken Seite quer geplatzt und mit dem spitzen Bruststück tief in die Lunge eingedrungen war, was das schnelle Verenden des Hirsches zur Folge hatte. In einem Reiter der Fisel fand er die Kopf- und Halsgegend zweier veräppelter Biber, die bereits mehrere Jahre draußen gelegen haben mochten. Die beiden Tiere hatten in ihren verzwergelten Klauen durch ein Mißgeschick ihre Stangen zertrümpelt, daß

1. Punkt die Berichterstattung über die Arbeit der Schenkungskommission (Referent Herr Landgerichtsrat Dr. Wolfhard) geleitet worden. Im übrigen bleibt die Tagesordnung bestehen: 2. Die Gemeindefragen (Referent Herr Stadtrat Bogel). 3. Wahl der Delegierten zur Wahlkreisversammlung in Rosbach. Persönliche Einladungen werden nicht versandt. Die Mitgliederkarten gelten als Zusweis.

**Deutsche liberale Volkspartei.**

**Politisches Seminar.**

Am sehr gut besuchten zweiten Vortrag über "Die Stellung der Parteien zur Religion" ging Herr Geh. Regierungsrat Rathy von dem Worte Christi aus: "Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist", das zwischen staatlichen und religiösen Aufgaben eine scharfe Grenze zieht. Aber in der Folgezeit sind die Grenzen vom Staat wie von der Kirche überschritten worden; es entstand der Kirchenstaat und Staatskirchen. Die Folgen waren Kämpfe um die Macht, Gewissenszwang und Religionskriege. Der Geist der Neuzeit hat Wandel geschaffen und im Sinne Wilhelms von Humboldt die Trennung von Staat und Kirche verlangt. Darum ist die Stellung der Parteien zur Religion und den kirchlichen Einrichtungen, so wichtig. Das Zentrum, das in seinen religiösen Anschauungen im Ultramontanismus wurzelt, treibt kirchliche, konfessionelle Machtpolitik. Der Sozialismus erklärt zwar im Erthürter Programm Religion als Priordache, stellt aber tatsächlich der Religion keine Weltanschauung wie ein unerschütterbares Dogma als vermeintlich ebenbürtige Macht gegenüber. Die anderen Parteien vereinigen keine gemeinsame religiöse Anschauung. Die deutsche nationale Partei betont den christlichen Standpunkt sehr stark, man kann sie als evangelische Partei bezeichnen. Auch in der Deutschen liberalen Volkspartei und der Demokratischen Partei herrschen wohl protestantische Anschauungen vor, doch in allen möglichen Abstufungen freisinniger, philosophischer, kritischer und positiver Art. Ein gemeinsames Band scheint sie demnach zu umschlingen, der Glaube an die Ideale, die unsere Apostel der Humanität, Gerechtigkeit, Freiheit und Schiller vorzeichnet haben. Es ist zu erwarten, daß auch das kirchliche Leben des Protestantismus infolge der allgemeinen Umwälzung eine tiefgreifende Erneuerung erfährt, die auch an den politischen Parteien nicht spurlos vorübergeht wird. An diesen Vortrag schloß sich eine kurze Aussprache an, in der Herr Vizepräsident August Ludwig J. verschiedene Ausführungen des Redners ergänzte.

**Mitgliederversammlung der Bezirks Oberstadt I und II.**

Heute Freitag, den 14. März, abends 8 Uhr, findet im Redensaal des Hotels "Grüner Hof", 12, 16, eine Mitgliederversammlung der Bezirks Oberstadt I und II statt, auf die wir hiermit besonders hinweisen. Herr Kaufmann Adolf Kautlinger wird über "Die bevorstehenden Gemeindefragen" und Frau Ulrike Baula Rheiner, Hauptlehrerin, über "Die Frau in der Gemeinde" sprechen. Nach den Vorträgen freie Aussprache. Mitglieder und Anhänger der liberalen Volkspartei werden im Hinblick auf die Wichtigkeit der Vorträge um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Von der Handelshochschule. Die wir bereits mitgeteilt haben, hat Herr Professor Dr. W. Peters in Würzburg den an ihn ergangenen Ruf auf den neu errichteten Lehrstuhl für Psychologie, Pädagogik und Pädagogik angenommen. Ueber die von Dr. Peters nun bereits für das Sommersemester angelegten Vorlesungen und Übungen wird uns mitgeteilt, daß zunächst eine Vorlesung "Einführung in die Philosophie" die Höheren in die Aufgaben und Probleme der philosophischen Denkwelt einführen soll. Der Ergänzung dieser Vorlesung und der Aussprache über das in ihr Gebotene dienen "Philosophische Übungen". In einer anderen Vorlesung sollen die wichtigsten Tatsachen und Theorien der modernen Psychologie vorgeführt werden. Ein Kolloquium über psychologische und pädagogische Tagestragen soll in Referaten und Diskussionen zu den Problemen der Begabung und Intelligenzprüfung, der Veralterung und psychologischen Berufsberatung und zu anderen aktuellen Fragen der Psychologie und Pädagogik Stellung nehmen. Eine Anleitung zu psychologischen und pädagogischen Untersuchungen" und die Leitung von selbstständig wissenschaftlichen Arbeiten durch den Dozenten soll entsprechend vorgebildeten Damen und Herren Gehörzeit bieten. An der Fortbildung der wissenschaftlichen Pädagogik und Pädagogik aktiv mitzumachen. — Das Sommersemester beginnt am 28. April. Das Vorlesungsverzeichnis kann vom Sekretariat der Hochschule, bei den diesigen Buchhandlungen sowie vom Verbandsverein gegen 20 Pf. bezogen werden.

Die Beschäftigung der Kriegsebeschädigten. In einem halbamtlichen Artikel der "Kaiserzeitung" wird ausgeführt: Alle öffentlichen und privaten Betriebe, Büros und Verwaltungen sind verpflichtet, auf je 100 Insassen vorhandene Beamte, Angestellte und Arbeiter einen Schwerbeschädigten zu beschäftigen. Bei der Feststellung der Zahl der zu Beschäftigenden sind mehrere Betriebe, Büros und Verwaltungen desselben Arbeitgebers zusammenzufassen. Für die landwirtschaftlichen Betriebe gilt daselbst mit der Maßgabe, daß die Verpflichtung zur Beschäftigung eines Schwerbeschädigten auf je 50 Beamten, Angestellten und Arbeiter festzusetzen wurde. Unterliche Arbeitsplätze für Schwerbeschädigte sind in Baden jeweils unverzüglich dem Landesarbeitsnachweis für Kriegsbeschädigte in Karlsruhe, Jähringerstraße 100, zu melden. Diese Stelle vermittelt auch Schwerbeschädigte für geeignete Stellen, die über das gewöhnliche Arbeitsmaß hinaus zur Verfügung stehen. Schwerbeschädigte dürfen nur nach Anhörung der zuständigen Arbeitsnennungsämter und nur unter Innehaltung einer 14-tägigen Kündigungsfrist entlassen werden, sofern sie nicht nach Gesetz oder Vertrag eine längere Kündigungsfrist beanspruchen können.

Die Kündigungsfrist (nicht etwa erst der Austritt) ist dem Landesarbeitsnachweis für Kriegsebeschädigte in Karlsruhe unverzüglich anzugeben. Vor dem 15. März sind Entlassungen überhaupt nicht zulässig.

Behörden und Zeitungen. Manche Behörden können oder wollen noch nicht verstehen, daß alle amtlichen Anzeigen jetzt zahnpflichtig sind. Sie unternehmen daher den Versuch, ihre Bekanntmachungen kostenlos in dem Textteil der Zeitungen anzubringen. Alle derartigen redaktionellen Artikel, wie auch die sogenannten amtlichen Notizen müssen ausnahmslos abgelehnt und dorthin, wo sie hingehören, in den Angelegten der Zeitungen mehr übernommen.

Zusatz zum neuen Biersteuergesetz. In Sachgeschehen ist die Vermutung ausgesprochen worden, daß das neue Biersteuergesetz vom 1. April im Kraft treten, da Bayern seine Zustimmung dazu bis jetzt nicht gegeben habe. An unterrichteter Stelle erfahren wir demgegenüber, daß das neue Biersteuergesetz in Baden zum festgesetzten Zeitpunkt, nämlich am 1. April, im Kraft tritt. Da Norddeutschland wird die neue Biersteuer bereits seit 1. Oktober 1918 erhoben.

Die Kartoffelerzeugung der großen Städte. Die "Kaiser. Ztg." schreibt halbamtlich: Angesichts der ersten Tage der Kartoffelerzeugung in den großen Städten und in den Industriebezirken Baden, von deren Versorgung in der nächsten Zeit die innere Ruhe des Landes und unter Umständen der Fortschritt des Staates abhängt, hat die Regierung sich an alle Organe und einflussreichen Persönlichkeiten mit der Bitte gewandt, alle Kräfte anzustrengen, um absehbare noch irgendwie verfügbare Kartoffelbestände den Städten zuzuleiten, um auf die mit der Ausbringung der Kartoffeln beschäftigten Personen anspornend einzuwirken, wie die Geschäftsstelle der badischen Kartoffelerzeugung die besondere Vergütung von 25 Pf. pro Zentner für jeden an sie gelangenden Zentner Kartoffel an die bei der Erfassung unmittelbar tätigen Organe einzutreiben. Die Geschäftsstelle wird die 25 Pfennig aus ihren Mitteln bestreiten, so daß die Verbraucher hierdurch nicht belastet werden.

Zusätze für Kugenträger. Nach einer halbamtlichen Mitteilung der "Kaiser. Ztg." hat das Ernährungsministerium angeordnet, daß bei Kugenträgern die in wöchentlichen Zusätze zu den versorgungsberechtigten Bevölkerung zusetzenden Fleischmengen statt bisher bis zu 250 Gramm nunmehr bis zu 400 Gramm betragen dürfen.

Ausstellung von Ausweizen in der Rheinischfahret. Der Bauauftrag Kommando der Schiffahrtsabteilung des Kaiserlichen Reichswehrministeriums erstucht uns um Aufnahme folgender Zusätze: Wiesbaden wird darauf aufmerksam gemacht, daß Beantragung von Ausweizen mit der größten Sorgfalt zu Werke zu gehen. Stellen die Reeder kein neues Personal ein, so muß zunächst geprüft werden, wo der Mann bisher beschäftigt gewesen ist. Kommt er aus einem anderen Reederbetrieb, so muß unbedingt vorausgesetzt werden, daß für den Mann schon ein Ausweis vorhanden sein muß, da nach dem 8. Febr. 1919 doch ohne Ausweis niemand mehr fahren durfte. In solchen Fällen darf nicht ohne weiteres ein neuer Paß angefordert werden, sondern die Firmen müssen der Sache auf dem Grund gehen, wo sich der ewig. Ausweis befindet.

Parade des Freiwilligen-Bataillons Bruchsal. Unsere derzeitige Schande und stramme Garnison, das 2. badische Freiwilligen-Bataillon Bruchsal, hat sich gestern vormittag zum erstenmal der Bevölkerung in geläufigster Formation gezeigt und damit den gütigsten Eindruck hervorgebracht, den die Mannschaften bereits erreicht haben. Das Bataillon marschierte um 10 Uhr vormittags unter Vorantritt der Kapelle der 11ter mit Herrn Musikmeister Heilig an der Spitze vom Schlosse aus durch Bismarckstraße, Ring, Planken, Rheinstraße und Parkring zum Ausgange zum Jura. An der L-Schule nahen der Bataillonstammkammer, Herr Major Müller, die Parade ab. Die Truppen führten und trugen die nationalsozialistische Fahnen mit sich. Am Rheinische Schlosse sah sich das militärische Schauspiel von oben an.

Experimentellabend Ming. Das zahlreiche Publikum, das gestern Experimentellabend Ming im Versammlungssaal des Reformvereins erschienen war, genoh zwei interessante und anregende Stunden. Ming ist ein telepathisches Phänomen, das im Zustande der Wachstimmung durch Kontakt mit einer zweiten Person deren Gedanken in sich aufnimmt und auf verblüffende Weise in die Tat umsetzt. So wurde Ming, der zunächst in schwarzer Maske erschien, während der Zeit, da das Publikum die auszuführenden Experimente bestimmte, aus dem Saale entfernt und ihm zur Kontrolle seines Kufenthaltens einige Personen aus dem Publikum zugeeilt. Nach seinem Erscheinen löste sich Ming durch die "denkende" Person das rechte Handgelenk umschlen und sofort macht er sich an die Ausführung der Gedanken, vorher mit dritten Personen vereinbarten Tat. Wie schon gesagt: alle Experimente wurden frapierend prompt ausgeführt, so daß das Publikum nicht mit Belal lachte. Im zweiten Teil des Abends wurde eine singuläre Wirkung erzielt. Ingeriert, Ming löste sich diesen Reizkomplex von Aufgaben — es war an dieser Stelle ein volles Dutzend Personen beteiligt — auf genaueste. Er entsetzte bei der "Mörderin" das corpus delicti (ein winziges Leichnamesschränken), er bezeichnete am "Opfer des Verbrechens" die Stelle der tödlichen Wunde, hohle flugs Staatsanwalt, Richter, Verteidiger, Bedächtiger u. i. v. herbei, aus dem Bartek, vor der Gallerie — kurz: eine spannende Handlung lief die andere ab. Und als die "Komm mit der schwarzen Maske" lust einen von einer zweiten Person gedachten Namen niedergeschrieben hatte, da mußte Ming (diesmal selbst verblüfft) keine Maske lästern — und vor uns hand Ming Oria münde, eine bei den Anwesenden Kommando bestellende Persönlichkeit Ming war erkannt worden. Diese Enthüllung ist indessen

**Aus dem Mannheimer Kunstleben.**

**Theat. notiz.**

Die Besetzung der morgigen Erstaufführung von "Von der Wunderbare", ein derbes Lustspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller ist folgende: Jan Beck — Robert Gerison, Antje Beck — Grete Berger, Wilhelm Daus — Hans Gödel, Diet Blum — Georg Köhler, Jakob Rate — Alfred Langhor, Frei Pöcher — Marie Amerling, Biese Sark — Arme Beanie, Resje Appelhörn — Elise de Sark, Franz Ganme — Josef Reuter. In Szene gesetzt von Heinz B. Bögel.

**Konzert Saft Prechter-Hans Bahling.**

In ihrem Konzertabend, welcher am 26. März im Hofsaal stattfindet, werden Saft Prechter und Hans Bahling neben Biedergruppen von Brahms, Wagner, Beethoven und Strauss auch Duette von Haydn und Mendelsohn singen.

**Meisterkammerkonzert Professor Carl Friedberg.**

Professor Carl Friedberg wird am Dienstag, den 26. März den dritten Meisterabend, welcher im vergangenen Herbst ausfallen mußte, nachholen. Die beiden ersten Abende ermöglichten erlesene Kunstgenüsse und der hier hochgeschätzte Pianist Professor Carl Friedberg blüht dafür, daß der dritte und letzte Abend den Jürgis würdig beschließt.

**Neumann-Hohly-Abend.**

Der Vortragsabend, den unser Herr Neumann-Hohly von Zell zu Zeit veranstaltet, ist so gut eingeleitet, daß er eigentlich immer besonderen Empfehlung mehr bedarf. Er findet in diesem Jahre am Mittwoch den 19. März, 7½ Uhr im Versammlungssaal des Reformvereins statt. Wir sind überzeugt, daß auch diesmal sich eine zahlreiche Hörerschaft einstellen wird, die gern einige Stunden Prägnanz sich zu eigen machen will.

es ihnen nicht mehr und dem Jäger auch nur mit großer Mühe gelang, sie voneinander zu lösen. Doch jährlich Tausende von Zugvögeln verunglücken, indem sie sich an Telephondrähten oder an Drahtfingern des Kopf zerheilen, die Hauptproblemen der Oberarmfingern brechen oder auch ein Opfer des elektrischen Stromes werden, ist bekannt. Auf wie eigenartige Art Vögel so verunglücken können, zeigt folgende Beobachtung. Auf der Heide bei Holtorn wurde ein Sperber gefunden, der sich in etwa 3 Meter Höhe auf dem darrten Ast einer Pflanze aufgespielt hatte. Der Ast war augenscheinlich abgebrochen gewesen, und der Sperber hatte, als er einem stehenden Vogel in das Geäst der Pflanze nachsah, sich diesen in seinem Schnabel in die Brust gerammt. Der Stroh war mit so großer Wucht ausgeführt, daß der Ast fast 5 Zentimeter tief zwischen Hals und Brust am Schlüsselbein in den Körper eingedrungen war.

**Wieviel Vogelarten gibt es auf der Erde?**

In einer Sitzung der deutschen Ornithologischen Gesellschaft sprach Herr Dr. Reichenow über die Verbreitung der Vögel auf der Erde. Es lassen sich nach seiner Auffassung zehn Tiergebiete abgrenzen: Nordpolargebiet, Südpolargebiet, Neuseeland, Madagaskar, Nordamerika, Südamerika, Europäische-Sibirische Gebiet, Afrika, Indien und Australien. Im ganzen sind bis heute 20000 Vogelarten bekannt, die in 120 Familien mit insgesamt 131 Gattungen vereinigt werden. Die größte Familie mit 2000 Arten bilden die Sittler, die Sperlingsvögel, und die größte Gattung mit 180 Arten ist das Geschlecht Turdus, Drosseln. Das Südpolargebiet mit nur 30 Arten ist das ärmste, das Südamerikanische Gebiet mit 8000 Arten das reichste.

**Warum magt die Rahe einen Buefel.**

wenn sie angegriffen wird? Die Frage wird in "St. Hubertus" folgendermaßen beantwortet: Die Rahe magt die Rahe eine schwache Stelle, das Genick schützen. Sie hat zwei Waffen, ihr Gebiß, das der angreifende Hund nicht sonderlich fürchtet, und ihre Kränke, die bewaffneten Vorderfüße, vor denen der Hund die größte Hochachtung besitzt. Die Rahe ist also von vorne für den Hund sehr wenig angreifbar, und der erkrankte Hund versucht daher, sie über ihren Kopf hinweg beim Genick zu fassen. Bedingt um dies zu verhindern, magt die Rahe einen Buefel.

**Schuh den Fledermaus!**

Alter Übersaube und Able, durch nichts bearbeitete Rahe hat das nächste Hosenwoll der Fledermaus in Tarras gebracht. Aber diese nächtliche Flieger, so wie in der neuesten Heilmittel-Chronik herangezogen, zählen zu unseren nützlichsten Tieren. Auf ihren nächtlichen Strecken fallen ihnen überhand liegende

schädliche Insekten, Käfer und Nachflatter zum Opfer, jedoch sie des Rauchs gewissermassen die Stelle der Schwalben vertreten. Da nächtliche Insekten zur Nachtzeit nicht fliegen, Kulturpflanzen aber in großer Anzahl anzuweilen, sind, ist die Fledermaus in ihrem Wert. Da sie für ihren monatlichen Winterdienst in ihrem Körper einen großen Fettvorrat aufspeichern muß, hat sie große Entschlossenheit für ihre Nahrung nötig und verliert sehr viele Schädlinge. Man könne deshalb die Fledermäuse, die ihnen geeignete Schlupfwinkel für die Tages- und Winterruhe und betehere die Jugend über ihren großen Nutzen, damit die Erntezug der Tiere bedrohenden Fledermausjagden an Sommerabenden aufhören.

dem weiteren regen Interesse keinen Abbruch und die Besucher des Abends verlassen den Saal mit dem Bewußtsein, in die Reihen der Arbeitenden des Reiches zu sein...

Verhaftung von Eisenbahnbediensteten. Zwei auf dem Mannheimer Rangierbahnhof beschäftigte Eisenbahnbedienstete, der eine in Wädlingen, der andere in Reulichheim wohnhaft...

Verbandsnachrichten.

Der Verein badischer Finanzbeamten hielt am letzten Sonntag in Karlsruhe seine aus allen Teilen des Landes außerordentlich stark besuchte Hauptversammlung ab...

Vergnügungen.

3. Künstlertheater „Apollo“. In den Abend-Vorstellungen am Sonntag und Sonntag wird die erfolgreichste Operette „Jung muß man sein“ von Gilbert gegeben...

Table with 4 columns: Sp. Nr., Tag, Vorstellung, and Neues Theater. It lists plays like 'Das Rheingold' and 'Der Weibsteuereule'.

Aus Ludwigshafen.

pp. Der Stadtrat besaßte sich in seiner letzten Sitzung mit einer notwendigen Kriegsteuererhöhung für die städtischen stromführenden oder diesen gleichwertigen Beamten...

Eine Verlage, die sich mit der Neuorganisation der Behälter für flüssige Benzin und Angelstoffe befaßt, ist in Vorbereitung...

Aus dem Lande.

X. Horschheim, 12. März. In Ergänzung unserer Nachricht über den Ausbruch einer Typhusepidemie in Hirschheim...

Sächsisch.

Geschichte der deutschen Relationen an der Wolga. Von Dr. Gerhard Jannowitz. Als zweites Heft der Schriften des deutschen Auslands-Institut...

Durchsage des Verlaufs der Eisenbahn. Im Bericht von Reimar Hobbing, Berlin, ist im Auftrage des Reichsamt des Innern der Entwurf der künftigen Reichsverfassung...

Wichtige Verfügungen der Stadtgemeinde

- Samstag, den 15. März gelten folgende Vorschriften: 1. Für die Straßenräumer. 2. Brot: Für je 100 Gramm Brot die Brotmarte 1. 3. Wein: Für je 100 Gramm Wein die Weinmarte 1...

neuen Nationalanleihe eine Dividende über 5 1/2 %...

neuen Nationalanleihe eine Dividende über 5 1/2 % zu zahlen. Der Antrag von Krankendruckern findet bis einschließlich Sonntag, den 17. d. Mts. im Kaiserhof...

Im Auftrag des Generalstabes bearbeitet und bearbeitet von Hans Raupach, Major, damals Major im Generalstab des Oberkommandos der 8. Armee...

Handel und Industrie.

Mannheim, 12. März. (Wochenbericht.) Neuerdings wurden nur noch beschränkte Mengen tabake 1918er Ernte an die Vergärferwerke abgeliefert...

Schweidische Brauereigesellschaft in Heidelberg.

Die Gesellschaft ruft auf den 7. April eine außerordentliche Generalversammlung ein zwecks Beschlußfassung über die Stilllegung des Betriebes...

Todes-Anzeige. Verwandten Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber guter Vater, Herr Franz Ludin, Kaufmann (Feldzugsteilnehmer 1870/71) nach längerem, mit Geduld getragenen Leiden...

Danksagung. Für die uns bewiesene überaus innige Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste meines lieben Mannes und guten Vaters...

2 möblierte Zimmer für Büro und Schlafzimmer möglichst mit separatem Eingang in gutem Hause von solchem Herrn gesucht...

Die glückliche Geburt einer gesunden, kräftigen Tochter Lore Elisabeth zeigen hoch erfreut an Eugen Leinhas und Frau Hilda geb. Seudel.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Wolfg. Kratochvíl u. Frau Odeta geb. Heile.

Sahnris-Versteigerung. Im Auftrag der Erben verfertigt ich am Sonntag, den 15. März 1919 nachmittags 2 Uhr...

französ. Zeitungen sind stets zu haben bei Francken & Lang, L. 14, 9 Deutsche Dogge hundert g. gram., mit Kollonad entworfen...

Amtliche Bekanntmachungen.

Verordnung vom 14. Januar 1919. (Schweizergesetzblatt Seite 11.)
1. Die Schusswaffen, sowie Munition aller Art zu Schusswaffen sind jetzt abzugeben.
2. Die Landeszentralbehörden erlassen die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.
3. Der nach Ablauf der Ablieferungsfrist in unzulässiger Weise von Waffen oder Munition Gebrauch gemacht wird, so ist die Strafe Zuchthaus bis zu 5 Jahren...

und nachweisen in nur solchen Personen schriftlich, welche mit einer Bescheinigung des Bürgermeisters...
1. Die Bescheinigung hat der Erwerber vor dem Erwerb dem Verkäufer vorzulegen.
2. Nach dem Erwerb können auch landwirtschaftliche Vereinigungen oder Vereine beantragt werden, welche Mitglieder des Badischen Viehwirtschaftsverbandes sind...

Die Einrichtung von Blutleiternanlagen...
Der beträchtliche Schaden, der alljährlich dadurch hervorgerufen wird, daß Blutleiter in Gebäuden ohne Blutleiter treffen, veranlaßt uns, die Bauherren darauf hinzuweisen, wie notwendig und vorzuziehen es ist, Blutleiter an den Gebäuden anzubringen.
Nach den heutigen Anschauungen über die zweckmäßige Anlage von Blutleitern ist es möglich, mit wenig Mitteln und auf einfache Weise unter Beibehaltung der schon an jedem Gebäude vorhandenen Leitungen Leiter wie Regenabläufe, Dachrinnen, Dampfröhre und dergl., eine solche allen Anforderungen genügende Anlage auszuführen.

10. Band XIX, D. 3. 15. Firma „Josef Böger“ in Mannheim, Waldstraße No. 8, Inhaber in Josef Böger, Kaufmann, Mannheim. Geschäftsweg: Handel in Waren, Eisenwaren & Tabak.
11. Band XIX, D. 3. 16. Firma „Siedentzke Textil“ in Mannheim, 12. März 1919.
12. Band XIX, D. 3. 17. In Ausführung von Band III, D. 3. 16, Firma „Otto Baum“ in Mannheim. Die Firma ist geändert in „Otto Baum Kaufmännischer Handel mit Silberwaren“...

Zahnpraxis Dent. G. Rech
S 1, 10 gegenüber Warenhaus Kaiser S 1, 10
die schonendste Behandlung
Sprechstunden: 9-1 und 3-5 Uhr.
Sonntags von 10-12 Uhr. 10000

MARCHIVUM
Hohl-Säume-Stoffknöpfe
werden gut und billig angefertigt.
Maler, Heinrich-Lenzstrasse 33.

Deutsche Demokratische Partei in Baden.
Politischer Ostarkursus für Frauen.
Die Frauenabteilung der Deutschen Demokratischen Partei in Baden veranstaltet am 14., 15. und 17. April einen politischen Ostarkursus für auswärtige Frauen der Partei...

Achtung Freiwillige!
Angehörige der Nachrichtenkompanie!
Unterschiedliche u. Mannschaften,
Feldprediger, Junfer, Fahrer!
In vielen Gefechten und Schlachten, in allen Teilen Europas und sogar weit darüber hinaus hat die Infanterie und Kavallerie ihr heldenmütiges unterthätiges Wollen für uns den Krieger auf der Heimat heiligem Boden nicht auch wieder helfen!

**KL Kammer-Lichtspiele** Ab heute neuer Spielplan!  
 D 2, 6 Telephone 987 D 2, 6 Grosses Doppel-Programm!  
 Nur 4 Tage!  
**Zwei Erstaufführungen!**  
 Die beliebte Künstlerin **Leontine Kühnberg** Spannend! Sensation!  
 In dem erstklassigen Filmschauspiel **Kinder der Landstrasse** 5 Akte.  
 Der berühmte Detektiv **Nic Carter**  
 In dem spannenden 4-Akter-Kriminaldram **„Der Schatten“**  
 Nic Carter . . . . . Magnus Stifter.



**Geschäfts-Empfehlung.**  
**Glaserel M. Dürr**  
 Mannheim-Waldhof  
 Gerwigstraße 12  
 an das Fernsprechnetz unter  
**Nr. 3504**  
 angeschlossen.  
 Empfehle mich für alle in mein Fach einzahl. Arbeiten.  
 Reparaturen von Dachverglasungen etc.  
 werden solid ausgeführt.  
**Weinrestaurant 0 7, 27**  
**Tiny Schneider**  
 Ist auf weiteres geschlossen.  
**2-4 möblierte oder unmöbl. Zimmer**  
 bezm. Wohnung für Herz (siehe Anzeigenzettel) jetzt oder später gesucht. Angebote unter B. P. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Colosseum-Lichtspiele**  
 Mannheim, Marktplatz. : Platz für 800 Personen. : Größtes und schönstes Theater der Neckarstadt.  
**5 Akter** Programm vom 14. bis 17. März: **5 Akter**  
 Größte Sehenswürdigkeit Mannheims!  
**Der Fluch der bösen Tat**  
 Abenteuer-Drama aus dem Leben eines Mitgiftjägers in 5 Abteilungen.  
 Eines der schönsten Bilder, das je gezeigt wurde.  
 Spannende Handlung : Wunderbare Ausstattung.  
**Ellis Brauffahrt** Lustspiel in 2 Akten.  
 Extra-Einlage in jedem Programm!  
 Ab Dienstag! **Leontine Kühnberg!** Versäume niemand!  
**Kinder der Landstraße** Drama in 4 Akten.

**! UT !**  
 Telephone 897. P 6, 23/24.  
**Spielplan v. 14. bis inkl. 20. März 1919.**  
**Die Sensation von heute!**  
**Fred Roll - Graf Fellwald**  
**Der König der Hochstapler**  
 Detektiv-Roman in 4 Abteilungen.  
 Das Leben und Treiben eines Hochstaplers.  
**Einzug unserer ostafrikanischen Helden in Berlin**  
 sowie bekannte Persönlichkeiten aus der Nationalversammlung in Weimar usw.

**Café Corso**  
 J 1, 6 Breitestr. J 1, 6  
 Täglich großes abwechslungsreiches Künstler-Programm.  
 Mit Gesang-Einlage.  
 Leitung: Kapellmeister Rich. Müller.  
**Heute Abend:**  
**Opern-Abend.**  
 Programm.  
 I. Teil.  
 1. Krönungsmarsch z. d. Oper Prophet Meyerbeer  
 2. Ouvertüre zur Oper Zauber-Söte Mozart  
 3. Samson & Dalila (Sich mein Herz) Sains-Señas  
 4. Große Fantasie z. d. Oper Cavalleria-Rusticana Mascagni  
 5. Intermezzo z. d. Oper Hoffmanns Erzählungen Offenbach  
 6. Prolog z. d. Oper Bajazzo Leoncavallo Tenor-Solo, Herr Rich. Müller  
 II. Teil.  
 7. Ouvertüre z. Oper Athalia Mendelssohn  
 8. Große Fantasie aus Mignon Thomas  
 9. Liebeslied aus der Oper Walküre Wagner Tenor-Solo, Herr Rich. Müller  
 10. Peer Gynt-Suite a) Silbermischer Abend b) Solweigs-Lied  
 11. Ouvertüre z. Oper Don Juan Mozart  
 12. Liebeslied . . . . . Rich. Müller Tenor-Solo, vorgetragen v. Komponisten Schluss-Marsch. D98

**Fritz Sängler, München**  
 spricht über:  
**„Den Schaffenden die Zukunft“**  
 (mit anschließender Diskussion)  
 am Montag, den 17. März 1919, abends 7 1/2 Uhr, im Versammlungssaal des Rosengartens. Na96  
 Karten zu Mk. 1.00 bei Heckel, im Mannheimer Musikhaus, P 7, 14a und abends an der Kasse.

**Eingetroffen:**  
 Ein grösserer Posten  
 Cognak Verschnitt 2/3 Liter-Flasche Mk. 24.00  
 Cognak Verschnitt 1/3 Liter-Flasche Mk. 16.00  
 Magenheil 2/3 Liter-Flasche Mk. 14.00  
 Magenheil 1/3 Liter-Flasche Mk. 9.50  
**S. Wronker & Co.**  
 Mannheim. X98a

**Jeder Dame**  
 empfehle mein neuzeitl. mit techn. Apparaten eingerichteten **Spezialhaus für Schönheitspflege.**  
 Haar-, Gesicht- und Blütenpflege. Körper-Massagen. Spez.: Elektrische Wassernäher, Aerotisch geprüft. Schmerzlose Beseitigung von Fransenbart, Sommersprossen, Warzen, Falten, lässigen Mundwinkel etc.  
**Spezialtyp Bleichkuren.** Damen-Frisier-Salons. Lb2  
 Verkauf sämtl. Haararbeiten v. Mittel z. Schönheitspflege. Hand- u. Fußpflege. **Frau Keller, Oster 23, 15. Jahr 1919.**



**Kisten**  
 ca. 100 Stk. 70x35x35 cm hoch  
 30 70x55x45  
 mit Deckel, kräftig, nur einmal gebraucht, billig zu verkaufen. X99  
**Siegerin-Goldman-Werke, Fabrikstation.**

**! UT !**  
**Johann hat meine Frau entführt**  
 Nord. Lustspiel in einem Akt.  
 In der Pause um 8 Uhr: **Banditenstreiche**  
 Overture von Suppé.

**Zigarren**  
 reiner Rauchtabak  
 (Bakete und Isoli) sowie  
**Zigaretten**  
 faustlang und jeden Packen.  
 Angebote erbitte mit Angabe des Quantums und Preis pro 1000.  
 Geier, Frankfurt a. M., Hotel Ross. 9883

Welche bessere Familie würde an leblich gebl. Buchmann (Bildl.) begehrt sein.  
**Wohn- u. Schlafzimmer**  
 zu angemessenem Preise abgeben. Suchender ist gegenüber nicht zu Haus. Angebote unter N. 23 an die Geschäftsstelle des Blattes. Nicht erwidert! Sollte von geschäftsmäßigen Dienstleistungen sein.

**Ondulation- und Frisierstunden**  
 erteilt  
**Frau Maria Müller**  
 R. 3, 2b, 4. Stad. 1919

**Hochbautechniker**  
 sucht Ausbildung in Berechnung von Eisen- und Stahlbeton-Strukturen.  
 Angebote unter N. D. 28 an d. Geschäftsstelle. 9812

**Eingetroffen**  
**5 Orchestriens**  
 mit Orchesterleitung  
**5 elektr. Pianos**  
 (selbstspielend.) T91  
**L. Spiegel & Sohn**  
 Marktplatz, N 1, 16.

Die schönsten reifenbehaarten **Haarband-Reste**  
 erhalten Sie billig bei **Emma Kraus**  
 Söden J. 1. 8. 1919.

Wer bringt Ende März oder Anfang April von hier nach **Umzug** Straßburg. Angebote unter N. O. 29 an die Geschäftsstelle des Bl. Empfehle mein Lager 18

**Stuhlsetz Sperrholz Kehlstein Fournieren Drechslerwaren**  
**With. Kadel, T. 43, 10**  
 Telephone 3348. 9871

Ein lang. **Kriegshund** hariger (Dackel), entlaufen. Entgeg. gegen gute Belohnung bei Boos, Emil Heidestr. 18. 9879

**Nähmaschinen**  
 aller Systeme repariert sowie Garantie. 917a  
**Rauben, Mechanik, L. T. 8**  
 Volfsarte genügt!

**Verloren.**  
 Donnerstag mittig 1 Uhr von Werberstraße 10 bis Kirchstraße 1 Parkstraße 1000 verloren. Teilweise mit Rot beklebt, verloren. Abzug geg. Belohnung. Otto Repp. 4. post. 988

## Deutsche Demokratische Partei Mannheim

### Hauptverein Mannheim-Stadt.

Gente abend punkt 1/8 Uhr Mitgliederversammlung im „Sollhaus“.

**Tagesordnung:**

- Berichterstattung über den Satzungsentwurf (Landgerichtsrat Dr. Wolfhard).
- Die Gemeindewahlen (Stadttrat Vogel).
- Wahl der Delegierten zur Wahlkreis-Konferenz nach Mosbach.

Die Mitgliedkarte gilt als Ausweis.

**Der Vorstand.**

# Paul Ott

## Baugeschäft

Seckenheimerstr. 12

Telephon 6035

Unter obiger Firma habe ich ein Baugeschäft eröffnet und halte mich zur Ausführung aller Facharbeiten bei pünktlichster und billigster Bedienung bestens empfohlen.

**Paul Ott.**

## Badener!

mit ruhigem Verstand werden allerorten im Reich die Sportstätten eine neue Gewaltschicht einer Kinderwelt zu errichten. Die Regierung braucht gute disziplinäre Truppen. Sie hat im Felde an erster Stelle gefunden, heißt auch jetzt!

## Meldet Euch zum Freikorps Pfeffer.

Beitritt Euch, weil wir in die neu organisierte ganz deutsche Kampagne nur noch eine sehr kleine Zahl aufnehmen können.

**8 Mark Tageszulage**

Unter der mobilen Obhut, Verpflegung, Familienunterstützung und sonstigen Vorteilen haben wir bei unserem letzten Kampfeinzug bezahlt. Die hohe Zulage wird nicht umsonst bezahlt, im Gegenteil gehen wir von nun an in die Höhe und werden wir, wenn wir eine Elite-Gruppe bilden und müssen es werden. Wir haben schwere und leichte Waffen, Revolver, Maschinengewehre, sowie alle Hilfsmittel. Durch ganz Deutschland führt unser Weg. Überall, wo wir eingezogen werden, haben wir gute und reichliche Verpflegung. Wir nehmen nur zuverlässige, fröhliche Unteroffiziere und Mannschaften.

**Freikorps Pfeffer**  
Meldestelle: Seidelberg, Hauptstr. 23  
Geführer: „Goldene Rose“.

## Privat-Tanz-Institut Ludwig Herrmann

Beginne am 22. da. Ma. im Saale der Bäckerei-Lausung mit einem neuen Kurs

Anmeldungen und nähere Auskunft in meiner Wohnung, Waldhofstraße 8, 3. St. erbeten.

## Freikorps Pfeffer

Meldestelle: Seidelberg, Hauptstr. 23  
Geführer: „Goldene Rose“.

## Privat-Tanz-Institut Ludwig Herrmann

Beginne am 22. da. Ma. im Saale der Bäckerei-Lausung mit einem neuen Kurs

Anmeldungen und nähere Auskunft in meiner Wohnung, Waldhofstraße 8, 3. St. erbeten.

## Das Umpressen von Damenhüten

bitte schon jetzt vornehmen zu lassen.

**Herrenhüte**  
werden auf „Rer“ hergerichtet.

**Hutwascher Alfred Joos**  
Mannheim, Q 7, 20. Telephon 5086.

## 10% Dividende!

Altes solides Geschäft von historischem Wert soll von einer in Ordnung begriffenen Kommandit-Gesellschaft billig erworben werden. Von dieser äußerst günstigen und sicheren Kapitalanlage sind noch Mk. 350.000.— zur Zeichnung in Abschnitten von 70 Mk. aufwärts zu vergeben. Die Uebernahme des Geschäftes muss vor Ablauf eines Monats erfolgt sein. Etl. Angebote erbeten unter C. B. 152 an die Geschäftsstelle.

## Offene Stellen

Auf das kaufmännische Büro einer größeren Fabrik auf der Rheinau wird auf Ostern

## Lehrling

mit guter Schulbildung, möglichst mit Berechtigung zum einjährigen Dienst gesucht. Gelegenheit zu guter Ausbildung, sofortige Vergütung. Angebote unter C. C. 153 an die Geschäftsstelle & Bl.

## Gewandte Stenotypistin

auch in leichter Büroarbeit praktisch erfahren — von Mannheimer Jargonjobett gesucht. C 644

Angebote unter „März 1919“ mit Kopie von Zeugnissen und Bezeichnung des Gehaltsentwurfs sind sofort unter H. X. 148 an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine tüchtige, durchaus branchekundige

### 1. Verkäuferin

für unsere Abteilungen Bücher und Noten. Persönliche Vorstellung unter Vorlage von Originalzeugnissen bei

**S. Wronker & Co., Mannheim.**

## Tücht. Arbeiterin

für Damenschneiderei dauernd gesucht. H. B. Hauptstr. 3, 4. Et. rechts. 9944

## I. und 2. Arbeiterin sowie Lehrling

für Damen- und Herrenkleidung gesucht. Weissenhof, Domeschneid., Friedrichsplatz 19, am Seebassin, oben links

## Mädchen

für den Haushalt s. 1. April oder sofort gesucht. 10047

Jug. S. Hauptstr. 28. Einmaliges, ordentliches

## Mädchen

nicht unter 17 Jahren, bei gutem Lohn dauernd gesucht. Schillerstr. 12, 4. St. 10038

## Erfahrenes Mädchen

1. Küche u. Haushalt gesucht. Rinderhori, vorhanden. 10000

Waldhofstr. 2, 4. St. 10039

2. Zigarrenputzerin s. u. 1. 1119

## Robhaar-, Woll- und Seegrasmatratzen

prime Ware, preiswert zu verkaufen. 9920

Herrmann, D 4, 11, part.

## 3 englische Originalbilder

St. Pauli, Westminster Abbey und Tower Bridge zu verkaufen. 9931

Schimperle, 28, 4. St. rechts.

## Schlafzimmer

hell, ruhige, neuig geb. egl. mit Napf-Matratzen u. Federbetten preiswert zu verkaufen. 9928

Dr. Hülshoffstr. 66, part.

## Bücherschrank

ausbaum. Kirschbaum zu verkaufen. 9933

H. B. Hauptstr. 3, 4. St. 11.

## Reise-Schreibmaschine

gebraucht, zu vert. 9923

H. B. S. Hof Hofe.

## Haushälterin

in kleinerem Haushalt auf 1. April gesucht. Dieselbe soll vollkommen unabhängig, fleißig, treu und feiner sein. Angebote u. V. 2188 an D. (Herrn Q. u. H. S.) Mannheim. 9929

Christine Jandere 10010

## Monatshilfe

10011

10012

10013

10014

10015

10016

10017

10018

10019

10020

10021

10022

10023

10024

10025

10026

10027

10028

10029

10030

10031

10032

10033

10034

10035

10036

10037

10038

10039

10040

10041

10042

10043

10044

10045

10046

10047

10048

10049

10050

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Stellen-Gesuche

### Geprüfte Kinderpflegerin

die im Kinderhorte und Privat tätig war, sucht Stellung am liebsten zu Mittag. Angebote unter J. K. 87 an die Geschäftsstelle des Blattes.

### Besseres Fräulein

mit 30, in guter auch g. Küche, sowie Speisezubereitung u. Haushalt viel Erfahrung, sucht geeignete Stellung in Pension oder als Vorsteherin eines Haushalts. Gott. Können geschäftl. Arbeiten mit übernommen werden; da zuletzt selbstständig u. kennntlich in Buchführung u. Wirtschaftl. Angelegenheiten. Angebote unter O. R. 67 an die Geschäftsstelle.

## Motorenverkauf.

Sie haben ab Lager Mannheim abzugeben:

- 1 Gleichstrom-Motor 5 PS Fabrikat E. H. W. Kupferwicklung 130 Volt, ohne Koffer und Riemen, 9918
- 1 Drehstrom-Motor 1 PS, Kupferwicklung 115/230 Volt mit Riemen, neu, 9928
- 1 Drehstrom-Motor 1,5 PS, Kupferwicklung 220/380 Volt, Fabrikat A. E. O. mit Riemen, neu, 9938
- 1 Drehstrom-Motor 10 PS, Kupferwicklung 220/380 Volt, mit Riemen, neu, 9948
- 2 Drehstrom-Motoren 1,5 PS, 220/380 Volt, Aluminiumwicklung, 1400 Touren, Fabrikat Dr. Max Levy, Berlin, Kurzfeder, mit Riemen, neu, 9958
- 2 Drehstrom-Motoren 4,5 PS, 220 Volt, Aluminiumwicklung, 1400 Touren, Fabrikat Dr. Max Levy, Berlin, mit Schließring, Spannschienen, Riemen, neu, 9968

Alle diese Maschinen sind garantiert betriebstüchtig und können auf unserm Lager abgeholt werden.

**Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.**  
Telephon 7110 Elisabethstr. 7.

## Blau Waffentrücke

mit Schirm, grüne Hölle mit hohen, Leuchtmaschinen, Kellergang mit Treppen, Hartholz, 4 Kriechstiegen, Generalanleger zu vert. 10000

Rheinbahnstr. 34, L. Wirtsh.

## Nieder schwarzer Anzug

mit, Figur, und weißes Kleid zu verkaufen. 9996

Waldhofstr. 62, V.

## Gebr. Mädchenanzug

(ober) Beadellus zu verkaufen. 10007

Kaiserstr. 6-8, 1. St. 10008

1. St. 10009

1. St. 10010

1. St. 10011

1. St. 10012

1. St. 10013

1. St. 10014

1. St. 10015

1. St. 10016

1. St. 10017

1. St. 10018

1. St. 10019

1. St. 10020

1. St. 10021

1. St. 10022

1. St. 10023

1. St. 10024

1. St. 10025

1. St. 10026

1. St. 10027

1. St. 10028

1. St. 10029

1. St. 10030

1. St. 10031

1. St. 10032

1. St. 10033

1. St. 10034

1. St. 10035

1. St. 10036

1. St. 10037

1. St. 10038

1. St. 10039

1. St. 10040

1. St. 10041

1. St. 10042

1. St. 10043

1. St. 10044

1. St. 10045

1. St. 10046

1. St. 10047

1. St. 10048

1. St. 10049

1. St. 10050

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Zu kaufen gesucht

### Eisen

40 m/m Hart.

Fr. Pfäumer Waldhofstr. 10028

## Pianino

gut im Ton und gutes Fortschritt gegen vor zu kaufen gesucht. 9984

O. H. 55 an die Geschäftsstelle.

## Französisches Bett

zu kaufen gesucht. Angebote an Lisa Schröder, Waldhofstr. 27.

## Unterricht

Wer erzieht jungen Herrn Mandolinen-Unterricht

Angebote mit Preisangabe an Förstner, Holzbohlenstr. 3, part. rechts. 9908

Lernat Französisch

gründl. Unterricht in Französisch.

Angebote unter N. V. 46 an die Geschäftsstelle. 9909

Student erzieht gem. Haushälterin. Angeb. unter O. C. 53 an die Geschäftsstelle. 9976

Wer erzieht Mandolin-Unterricht. Angeb. unter O. H. 82 an die Geschäftsstelle. 9978

## holl. Sprache?

Angebote unter O. O. 96 an die Geschäftsstelle. 10021

## Auslandsdeutscher

(Deutsch-Konkurrenz) stellt gründl. Unterricht in der engl. Sprache; Grammatik u. Konversation. Gruppen- u. Einzelunterricht. Mögliches Honorar. Zeitschriften erbeten unter O. L. 61 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10006

## Geldverkehr

### Mk. 22 000

1. Hypothek auf prima Objekt gesucht. Ang. unter O. H. 36 an die Geschäftsstelle. 9996

### 500 Mark

von Dame in hoh. Markt gesucht. Angeb. unter N. 202 durch Piano- u. Möbel-Geschäft nur a. Selbstgebot. Ist zu kaufen oder erbs. oder Sinnen. Ang. u. O. J. 59 an die Geschäftsstelle. 10006

### Mk. 10-12 000

auf gute 1. Hypothek von Selbstgebot auf 1. April auszusuchen. 10000

Angeb. unter O. T. 69 an die Geschäftsstelle des Bl.

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984

## Darlehen

von 400.- Mk. sucht peninsulargebildeter Mann. Geh. Angebots unter P. H. 53 an die Geschäftsstelle. 174

## Heirat

Jahres, 26 Jahre alt, nette Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat

## Heirat

Sucht. unter M. W. 23 an die Geschäftsstelle. 9984



**Pax Aeterna!**  
(Die Sensation)

**National-Theater**  
Freitag, den 14. März 1919  
24. Vorstellung im Abonnement B 357

**Das Rheingold**  
Anfang 7 Uhr. Höhe 9 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

**Künstler-Theater „APOLLO“**  
Heute u. morgen abends 7 Uhr: Lullia

**Jung muss man sein.**

**Kabarett Rumpelmayer**

Täglich **4 Uhr-TEE**  
mit Unterhaltung durch Kabarettkünstler  
bei freiem Eintritt

Abends das **Märzprogramm**

Kasseneröffnung 7 Uhr. Partie Beginn 7.30 Uhr.

Kaffee und Konditorei Rumpelmayer  
Täglich Konzert der Kapelle  
Neumann

Vorlesung von  
**Alice Jacobsen**

J. P. Jacobsen  
Einführung in Briefe — aus Marie Grubbe —  
hier sollten Rosen stehen — aus Frau Föns, Gedichte

Im Versammlungssaal Montag, den 25. März,  
halb 8 Uhr.

Karten Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Schülerkarten  
Mk. 1.— im Mannheimer Musikhaus, P 7, 14a  
und an der Abendkasse. Nb97

**Schreibarbeiten** jedes Art  
**Vielfältigungen**  
sahb, sauber und billig  
Tel. 5099 Paul J. Kunert D3,2

**Eilboten-Zentrale**  
**Grüne Radler** P33a

besorgt Alles, erledigt Alles.

Büro **Q 4, 19.** Tel. 6920.

**Eine überraschende Auswahl!**  
Geschenkartikel, Uhren, moderne Schmuck-  
waren, Trauringe, finden Sie zu billigsten  
Tagespreisen bei  
Ls47a **J. Kraut, Breitstraße, T 1, 3.**

**Wäschestickerereien**  
Madapolam, Cambric, Mousselin ne und päntelt  
auch Serlon oder Schweizer Lota  
Iernot: N97  
glatte, bestickte und bedruckte Stoffe  
Volants und Roben

kaufen jeden Posten zum Selbstverbrauch. Bemusterte  
Eis-Oferten an Modes & Zahn, Plauen.

**Achtung! Brennholz!**  
Meister Humbert Seiner T90

**budenes Scheitholz**  
kurz geschnitten, zu verkaufen.  
Verkaufspreis 5 Mark pro Zentner  
frei in's Haus geliefert.

**Joh. Strubel, Zimmermeister**  
Käfertal, Mannheimerstr. 66. Tel. 4273.

**Selters-Wasser**  
25 Flaschen 3.50 Mk. T41a

U 1. 24 **Gebr. Schäfer** Tel. 3279

**Pax Aeterna!**  
(Die Sensation)

**Palast-Theater**  
Ab Freitag, 14. März

**Großes Vorzugs-Programm:**

**Die Geschichte einer Gefallenen**  
(Margarete)  
Nach dem vielgelesenen Roman von  
**Marie von Ebner-Eschenbach**  
in 5 Akten  
in der Hauptrolle  
**LYA MARA**

**Am Glück vorbei**  
Schauspiel in 5 Akten  
mit **Marga Ellen.**  
Q79a

**Pax Aeterna!**  
(Die Sensation)

**Vereine**  
kaufen am vorteilhaftesten  
**Diplome, Plakate, Ehrenurkunden**  
(auch für gefallene Krieger) bei  
Oegr. 1867 **Ferdinand Berst,** Oegr. 1867  
Inhaber: Oscar Dietrich, O. m. d. H., Nürnberg.  
Vertreter und Wiederverkäufer allerorts gesucht.

**Opium**  
steht auf der Höhe  
**künstlerischer Vollkommenheit.**  
Q77a

**Last-Auto**  
3 Zannen, fit für einige Tage in der Woche frei.  
Aufträge nimmt entgegen  
**WOLF, Waldhof, Hubenstraße 20.**  
Telephon 7433.

Nächste Woche 21. März Ziehung der  
Grossen Bad.-Badener Geld-Lotterie  
2165 Gold-**23000 Mk.**  
gewinne  
Hauptgewinn **10000 Mk.**  
bar  
Lose zu 1 Mk. empfiehlt Lotteriedeckler  
**J. Stürmer, Mannheim, D 1, 1**  
Moritz Herzberger, P 6, 1, B 2, 17; Hoffmann, U 1, 2;  
Schmitt, P 2, 1, B 4, 10; Friedberger G 7, 9;  
in Heidesheim J. F. Lang Sohn. V170

**Vergrößerungen** nach jeder Verlage in  
höchster Vollendung  
**Postkartenaufnahmen**  
in allen Ausführungen zu sehr mäßigen Preisen.  
**J. Rhein, Photograph Mannheim**  
Kurfürstenthaus N 4, 12/14. 6800

**Haarkrankheiten**  
wie Haaransatz, Haarausfall, beginnende  
Kahlköpfigkeit, kreisförmige Kahlheit,  
Schuppen etc. behandelt mit bestem Erfolg  
**Lichtheil-Institut Elektron, N 3, 3**  
Inh.: Dr. Hch. Schäfer. Malz  
Oeffnet von 9—12 Uhr vorm. und 2—4 Uhr abends.  
Sonntags v. 10—12 Uhr. 18 Uhr. Praxis. Telephon 4220.

**Ausführung** verschiedener Elek-  
trischer Apparate  
Reparaturen an Radios, Ankauf von Elektro-  
motoren jeder Größe und Spannung.  
**Emil Sohns, Inh. E. Sohns & O. Hook**  
Install.-Büro. Telephon 3102, nach Gleditsch-  
straße 4986, Amerikaner Straße 24.

**Detektiv-**  
Institut und  
**Privatauskunft „LUX“**  
Albert Schupp G.m. Mannheim, P 3, 1. Tel. 4118.  
Vertrauliche Ankünfte jeder Art. Erhebungen in  
allen Kriminal- u. Zivilprozessen. Heiratsauskünfte

**Pax Aeterna!**  
(Die Sensation)

**Korsetts Betty Vogel**  
P 5, 15/16 Heidelberger-  
strasse

**4 Spezial-Modelle**  
in Korsetts

**Korsett aus Paserstoff . . 7.50**

**Korsett aus Damast mit  
1 Paar Haltern 20.—**

**Korsett weiß, gemustert,  
lange Form, mit  
1 Paar Haltern . . . . . 30.—**

**Korsett grau gemustert,  
besonders last  
verarbeitet . . . . . 35.—**

**Büstenhalter  
und  
Untertaillen**  
besonders preiswert

Noch großes Lager in  
**Unterjacken  
Schlupfhosen und  
Strümpfen**

**Sämtliche Reparaturen**  
auch von mir nicht gekaufter  
Korsetts  
werden schnellstens und  
billigst besorgt.

**Erstklassige Maßanfertigung auch aus zugegebenen Stoffen**  
W28a  
Telephon 7366

**Dresdner Bank**  
Filiale MANNHEIM  
P 2, 12, Planken.  
Aktienkapital und Reserven Mark 340 000 000  
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.  
67c

Vorzüglichen getrockneten  
**Weißkohl** 17  
11 Pfund Feinstroh  
entpricht 14—16 Pfund Feinstroh  
10 Pfund Feinstroh 12 Pfund  
porzellan. Babelform mit netto  
100 Pfund pro Fd. 1.28  
ab Fabrik unter Nachnahme  
liefert:  
**Krüder & Co.,  
Nortorf (Hallein).**

**Nähmaschinen**  
aller  
repariert gut u.  
Syst. mit u. ohne  
F. Stahl, Reham, K 4, 16,  
K. St. Postfach genügt.

**Schwalzer**  
nimmt für Zürich und  
Horn  
Besorgungen u. Aufträge  
jed. Art entgegen. Zuverlässig  
und über. Abreise 16. März.  
Zu erf. Lehmann,  
Geurtel-Straße 15, 3. 62. 67c